

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

143 (27.5.1873) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. (Zweites Blatt)

Dienstag den 27. Mai

1873.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Schützenstraße 16, Eckhaus, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

Mein Laden Langestraße 163 ist auf 23. Oktober mit oder ohne große Magazinräumlichkeiten und mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Lebinger.

## Wohnung zu vermieten.

\* Wegen Wegzug ist Karlsstraße 3 eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern und Alkov nebst allem Zugehör auf Anfangs Juni oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlsstraße 3 im 1. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Langestraße 110 ist ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Mitte der Stadt ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Langestraße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 62.

\* Amalienstraße 53 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 69, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Waldhornstraße 22 ist ein großes, möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Auf die Hirschstraße gehend sind zwei geräumige Zimmer auf 1. Juni oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres Langestraße 219 unten.

\* Hirschstraße 1 ist sogleich oder auf 1. Juni ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Herrenstraße 33 sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

## Mitbewohnerin-Gesuch.

\* Es wird ein solides Mädchen als Mitbewohnerin gesucht. Näheres Kronenstraße 3 im zweiten Stock.

## N. B. Nr. 3603. Pflegertern-Gesuch.

Einen redlichen Jungen einer Landgemeinde — im Alter von 14 Jahren — welcher die hiesigen Lehranstalten zu besuchen hat, wünscht man bei einer braven, katholischen Familie dahier alsbald in Kost, Wohnung und Obhut zu bringen (sein Bett bringt derselbe mit). Angebote hiefür sind ohne Verzug zu machen — jedoch unter Angabe der Forderung hiefür — auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

## Dienst-Anträge.

\* Es wird sogleich ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas serviren kann, in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 27.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 16.

\* 21. Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 57.

\* 31. Eine Köchin findet in einen bürgerlichen Haushalt sogleich oder auf nächstes Ziel Stelle: Langestraße 193, Eingang Waldstraße.

## Dienst-Gesuche.

\* Eine gute Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres Amalienstraße 13 im zweiten Stock.

\* Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche schon mehrere Jahre hier gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 39 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat und die häuslichen Geschäfte versehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 10 im ersten Stock.

## Zimmermädchen und Köchinnen

finden auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (1109)

## Stelleantrag.

(1108) Herrschaftsdienner, ein gewandter, wird sofort entweder zu festem Engagement oder für einige Wochen auf Reisen gesucht. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

N. B. Nr. 3684. Kellnerin-Gesuch. Eine gewandte und solide Kellnerin findet in einem Gasthaus gute Dienststelle durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

## \* Büglerinnen,

zwei zuverlässige, tüchtige, können sogleich und am Ende jeder Woche 2 Tage sichere Arbeit finden. Auch wird ein einfaches, braves Dienstmädchen gesucht. Näheres im Hinterhaus Adlerstraße 31.

## Hausknecht-Gesuch.

21. Ein braver, fleißiger Bursche wird bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht bei Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 59.

## Beschäftigungs-Antrag.

\* Eine gewandte Maschinennäherin findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung: Waldstraße 49.

## Stelle-Gesuch.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Stephanie Weingärtner in Pfaffenroth.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches im Bügeln und Weisnähen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße 45 in den Mansarden.

## Empfehlung

\* Eine Frau empfiehlt sich im Abnähen von Unterröcken und Couverten und sucht noch einige Kunden. Näheres Adlerstraße 27.

## Verkaufsanzeigen.

\* 21. Es sind wegen Sterbefalls verschiedene ganz neue Werkzeuge, für Schreiner, Dreher oder Glaser sich eignend, um billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße 11 im Hintergebäude ebener Erde.

\* In der alten Waldstraße 39 sind zwei tannene Kleiderschränke, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Tisch und 1 Parthie Herrenkleider wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

\* Zu verkaufen: 1 Kleiderkasten, 2 Chiffonnieres, 1 großer runder Tisch, 1 Kommode, 1 Sekretär, 1 Kinderwiege, 1 Kanapee mit 6 Sesseln (mit grünem Plüschüberzug) und 1 Kosshaarmatratze: Langestraße 99 im Laden.

\* Wilhelmstraße 19 im zweiten Stock sind billig zu verkaufen: 2 noch sehr gute Kanapee mit Kosshaar gepolstert, worunter das eine auch als Schlafkanapee benützt werden kann, ferner 1 Fauteuil, 1 Ruhesessel, 6 gepolsterte Stühle, 1 Kommode und 1 Couverte.

Zu verkaufen sind neue Möbel: große Kommode, Wasch- und Pfeilerkommode, Pfeilerschränken, Bettladen mit oder ohne Koss, Kosspolster, Seegraßmatratzen, große und kleine Küchenschränke, 2 Glaskästchen, verschiedene

Eß- und Küchentische, Wasch- und Nachttische, Dvaltische, einthürige Kästen: Erbprinzenstraße 13 von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.

**Schöne Oleander**

in verschiedenen Größen sind zu verkaufen: Schützenstraße 29 in der Gärtnerei von R. Hainmüller. \*3.2.

**Kaufgesuch**

— Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

\*2.1. Un Monsieur de la Suisse française, de très-bonne famille, désirerait donner des leçons de Français à des personnes ayant déjà connaissance de la langue. S'adresser pour renseignement au Comptoir du Grüner Hof.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee**

bei **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Schöne große

**Citronen und Drangen**

billigt bei

**Louis Kaufmann**, Ludwigslag 59.

**Sacca-Kaffee**

garantirt frei von Cichorie, nur allein ächt aus der Export-Dampf-Kaffeerösterei von

**Gebrüder Lafeldt** in **Hamburg.**

Verkaufspreis für ganz Deutschland 18 fr. per Zolpfund = 1/2 Kilo. Zu haben bei: **Albert v. Berg**, **C. P. Ernst Wittwe u. J. Schuhmacher** in Karlsruhe. 6.2.

**Würfelzucker**

feinste Raffinade, empfiehlt billigt 2.2. **J. Schuhmacher**, Ecke der fl. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Selters-Wasser, Soda-Wasser, Syphon,**

sowie alle Arten künstliche Mineralwasser aus der Hof-Mineral-Wasser-Anstalt von **Gillis & Cie.**

hält frisch auf Lager **Paul Meyer**, 2.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

**Maccaroni,**

ächte italienische und ächte Lyoner, sowie vorzüglichste Qualitäten **Suppennudeln** und **Suppentee** empfehle ich bestens und billigt.

2.2. **J. Schuhmacher**, Ecke der fl. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Münchener und Rothhauser Lagerbier,**

neue **Matjes-Häringe**, **Pissaboner Kartoffeln** etc. empfiehlt

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Wohl zu beachten!**

12.6. Gegen nervöses und rheumatisches Zahnleiden bietet das von mir erfundene, durch Großh. Ministerium des Innern bestätigte, bereits mit großem Heilerfolge angewandte untrügliche und zugleich billige Mittel, das weder in den Zahn, noch in den Mund gelegt wird, augenblickliche Hilfe. Es wird dadurch das für nervenschwache Menschen so schmerzhaftige Zahnausziehen überflüssig. Näheres besagt die Gebrauchsanweisung, die mit Fläschchen zu 18 fr. zu haben ist bei **Chirurg Baumann** in Buchen. Meine Niederlage befindet sich bei **Th. Brügler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

6.1. Die berühmte **Glycerin-Seife**

von **Fr. Puls** in **Warschau**, per Stück 18 fr., 1/2 D. Carton 1 fl. 36 fr., empfiehlt

**Fr. Spelter.**

**Toilette-Seifen,**

sämmtliche Arten der besten Fabrikate:  
1 Stück à 6 fr., das Duzend 1 fl. — fr.  
" " à 8 " 3 Stück — fl. 21 fr.  
" " à 9 " " " — fl. 24 fr.  
" " à 12 " " " — fl. 33 fr.  
" " à 15 " " " — fl. 42 fr.  
" " à 18 " " " — fl. 48 fr.  
extrafeine bis . . . . . 1 fl. 12 fr.  
ebensfalls à 3 und 6 Stück entsprechend billiger empfiehlt bestens

**Ad. Stubert,**

3.1. 30 Herrenstraße 30.

**Venetianische Seife**

in bester Qualität frisch angekommen bei **Karl Malzacher**, 3.2. Langestraße 139.

3.1. **Englische**

**Patent-Keitbrillen**

(geflochtene und gesponnene Spangen) in allen Nummern vorrätig bei **Fr. Spelter.**

**Bodenwuchs = Ingredienzen** sowie fertige

**Bodenwuchse**

empfehle in bester Qualität **Carl Malzacher**, 2.1. Langestraße 139.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

\*3.1. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich unter dem heutigen mein Geschäft als Posamentier eröffnet habe und empfehle mich bestens in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und sichere schnelle und reelle Bedienung zu.

Achtungsvoll zeichnet **Julius Dietz**, Posamentier, neue Waldstraße 44.

Specialität. Achte

**Schwarze Guipures** in Seide und Lamas, ächte und Imitations-

**Valenciennes, Points**

in größter Auswahl zu be- deutend ermäßigten Preisen bei **N. L. Homburger**, Langestraße 203.

Spitzengegenstände.

\*3.2. Ersuche die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacéhandschuhe zu 24, 30, 36, 48, 54 fr., feine 2fnöpfige in brillanten Farben 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herrenhandschuhe 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. **Stahl**, Hoflieferant, Langestr. 113.

**Knaben-Anzüge,**

für jedes Alter passend, in größter Auswahl empfiehlt billigt **J. Holzwarth**, 4.2. Jähringerstraße 110.

**Damen-Gürtel**

**Sommer-Fächer**

empfehle das Neueste **Fr. Distelhorst**, 6.5. 179 Langestraße 179.

**Empfehlung.**

Neue Holzoffer, Herren- und Damenoffer in Leder- und Segeltuch, Handoffer, Reisefäcke, überhaupt sämtliche Reiseartikel sind in großer Auswahl billigt zu haben bei **Jos. Diefenbrunner**, Langestraße 81. \*12.10.

### Weisse Vorhangstoffe

in jedem Genre, besonders in ge-  
stickt und englische Gulpure,  
empfiehlt in grösster Wahl

**N. E. Somburger,**  
Langestraße 203.

Resten werden besonders billig ab-  
gegeben.

### Frühjahrs- und Sommer- Paletots,

eigenes Fabrikat,  
empfiehlt billigst

**J. Holzwarth,**

4.2. Jähringerstraße 110.

### Deutsche Kienpahn-Feuer- Anzünder

per Gros 24 Kr. empfiehlt  
**Th. Brugier** in Karlsruhe,  
12.6. Waldstraße 10.

**Abtrittsrohren,  
Kaminrohren,  
Brunnenrohren**  
von Thon, anerkannter Güte und Dauerhaftig-  
keit, in 14 Tagen lieferbar, empfehlen  
**Chr. Köbig & Comp.,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,  
Infanteriecasernenplaz.

### Packlisten

jeder Größe werden schnell und  
billig gefertigt von

**Weiss & Comp.**  
2.2. in Grözingen.

### Anzeige.

Meine Wirtshaus, Karlsstraße 17,  
bleibt auf einige Tage geschlossen, hin-  
gegen auf dem Keller wird fortwährend  
jeden Tag verzapft.

**Fried. Faass,** Brauer.

### Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten zur Nachricht,  
daß unser lieber Gatte, Sohn, Bruder und  
Schwager, **Karl Saar,** Kaufmann, gestern  
Nacht 10<sup>3/4</sup> Uhr nach schwerem Leiden ge-  
storben ist.

Allen, welchen nicht specielle Anzeige hievon  
gemacht wurde, mögen dieses als solche be-  
trachten.

Die Beerdigung findet vom Trauerhause,  
Langestraße 40, Dienstag Abends 5 Uhr statt.  
Karlsruhe, den 26. Mai 1873.

**Die Hinterbliebenen.**

### Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme sowie für die  
reiche Blumenpende bei dem Tode unseres  
nun in Gott ruhenden Söhnchens **Karl** sagen  
wir allen Verwandten und Freunden auf diesem  
Bege unseren innigsten Dank.

**W. Seiter** nebst Frau.

2.1. Die sehr beliebten, schönen ka-  
tholischen **Mess- und Choralge-  
sänge** als Anhang zum Gebetbuch  
des Militär-Gottesdienstes sind soeben  
erschienen und  
**ohne Noten** zum Preis von 3 Kr.  
per Exemplar,  
**mit Noten** zum Preis von 9 Kr.  
per Exemplar  
in der **G. Kreuzbauer'schen Buch-  
handlung** zu haben.

### Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische  
Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,  
auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,  
Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth  
und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage.  
Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement  
mit Trägerlohn 22 Kr.

**Expedition: Herrenstraße 30.**

### Wertheimer Club.

\* Diejenigen, welche sich beim Ausflug nach  
Wertheim betheiligen, werden gebeten, sich heute  
Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr zu einer Besprechung im Hotel  
Prinz einzufinden.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Mai. II. Quart. 70. Abonne-  
mentsvorstellung. Zum ersten Male: **Der  
Marquis von Billemer.** Schauspiel  
in 4 Akten von Georg Sand, übersetzt von  
Adolf Sonnenhal. Anfang <sup>1/2</sup>7 Uhr.

Mittwoch den 28. Mai. Theater in Baden.  
**Die Galloschen des Glücks.** Zauber-  
posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von  
Jakobson und Girndt. Musik von Leh-  
hardt. Anfang <sup>1/2</sup>7<sup>1/2</sup> Uhr.

**Vormerkungen auf nummerierte oder  
Vogenpläne wollen gefl. persönlich oder schrift-  
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte  
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht  
werden.**

### Frankfurter Geld-Curse am 24. Mai 1873.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	56 <sup>1/2</sup> - 57 <sup>1/2</sup>
Pistolen	9	38 - 40
„ doppelte	9	38 - 40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52 - 54
Dukaton	5	30 - 32
„ al marco	5	32 - 34
20 Franken-Stücke	9	19 - 20
„ dito in <sup>1/2</sup>	9	18 <sup>1/2</sup> - 19 <sup>1/2</sup>
Englische Sovereigns	11	44 - 46
Russische Imperiales	9	39 - 41
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25 - 26
Frankfurter Bank-Disconto	6	0/0 G.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8 <sup>1/2</sup>	28" —	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 14	28" —	„	unwölk.
6 „ Abds.	+ 13	28" —	„	hell
26. Mai.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27" 11"	„	unwölk.
6 „ Abds.	+ 14	27" 11"	„	unwölk.

### Begrüßung bei der Fahnenweihe

#### des Militär-Vereins in Bulach

Sonntag den 25. Mai 1873.

Hochgeehrte Versammlung!

Im Namen des Veteranen-Vereins Bulach  
heißt ich Sie Alle hochwillkommen zur Weihe  
der Fahne.

Mit diesem Wahrzeichen will nun der hiesige  
Veteranen-Verein heute sein Bündnis schließen  
und durch Einigkeit, Freundschaft und Liebe  
dasselbe befestigen.

Die Fahne ist ein Zeichen jener Einigkeit,  
Freundschaft und Liebe, welche auch die hierher  
gekommenen Vereine erfüllen und mit dem sie  
ihre Einigkeit und Treue heute kund geben.

Auch soll das Zeichen der Fahne heute Euch  
Alle erinnern an den Fahneneid, den Ihr dem  
Fürsten und Vaterlande treu geschworen.

So laßt uns denn heute diese Fahne hoch-  
schätzen und heilig halten, auf daß Euer Verein  
nie erkalte!

So nehmt nun diese Fahne hin  
Und laßt uns zur Kirche zieh'n,  
Daß sie für jetzt und alle Zeit  
Im Gotteshaus wird hochgeweiht!

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 24. Mai. August Furtwängler von Rheinsheim, Revivent,  
mit Marie Ries von Stein.
- 24. „ Georg Lauer von Altheim, Postkafat, mit Lisette  
Geiß von Medesheim.
- 24. „ Ludwig Geisendörfer von hier, Bäckermeister,  
mit Marie Müller von Lörrach.
- 24. „ Franz Weber von Kastatt, Mechaniker, mit  
Anna Weber von hier.
- 24. „ Anselm Götz von Bernersbach, Polizeidiener,  
mit Karoline Lösch von Steinbach.
- 24. „ Johann Trautwein von Gemmingen, Schneider,  
mit Emilie Wader von Weibstadt.
- 24. „ Johann Hiltner von Unterkessach, Schmied, mit  
Katharine Amberger, verwitwete Kohler,  
von Breiten.
- 24. „ Otto Wagner von hier, Küfer, mit Anna Mayer  
von Lohrbach.

#### Eheschließungen:

- 24. Mai. Julius Bürges von Lichtenau, Aktuar, mit  
Auguste Wagner von hier.
- 24. „ Heinrich Köntiger von hier, Glaser, mit Ka-  
tharine Oberdiel von Wiesloch.
- 26. „ Erwin v. Mohl von hier, Hauptmann, mit  
Julie Frein v. St. André von hier.

#### Geburten:

- 22. Mai. Albert Franz, Vater Albert Knapper, Kunst-  
gärtner.
- 23. „ August, Vater Ludwig Friedrich, Feldwebel.
- 23. „ Friedrich, Vater Joseph Fres, Polstechniker.
- 23. „ Johanna Clara, Vater Adolf Neef, Zimmer-  
meister.
- 24. „ Sophie, Vater Adolf Schnurmann, Lederhändler.
- 26. „ Wilhelm Ferdinand, Vater Wilhelm Fridlin,  
Eisenstecher.

#### Todesfälle:

- 23. Mai. Wilhelm, alt 5 Jahre 5 Monate, Vater  
Burfiker Krüger.
- 24. „ Marie, Freifrau v. Räder-Dierburg, alt 61  
Jahre, Ehefrau des Landstallmeisters a. D.  
v. Räder-Dierburg.
- 24. „ Adelheid Winter, alt 75 Jahre, Wittve des  
Domänenverwalters Winter.
- 25. „ Clara v. Stengel, alt 49 Jahre, Wittve des  
Präsidenten v. Stengel.
- 25. „ Sulanna Mauderer, alt 63 Jahre, Wittve des  
Ragelschmieds Mauderer.
- 25. „ Katharina Burtart, alt 71 Jahre, Wittve des  
Postkafat Burtart.
- 25. „ Karl Saar, Kaufmann, ein Ehemann, alt  
28 Jahre.
- 25. „ Sophie, alt 8 Monate 9 Tage, Vater Fabrik-  
arbeiter Schäfer.
- 25. „ Adelheid Meyerhofer, alt 61 Jahre, Ehefrau  
des Privatmanns Meyerhofer.

Der Ausverkauf in meinem jetzigen Locale dauert noch bis Freitag den 30. d. Mts., und von da an auf einige Wochen in meinem provisorischen Laden,

# Langestraße 94,

neben dem Gasthaus zum Erbprinzen, und verkaufe, um mein Lager rasch zu verkleinern, da mir die Räumlichkeiten nicht ausreichen,

sämmtliche

Kleiderstoffe, Leinen, Vorhangstoffe, Chales, schwarze Seidenzeuge, sowie Damen-Confection u. u.

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

# Julius Levinger jr.,

147 Langestraße 147,  
dem Museum gegenüber.

21.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Claus v. Baden. Senger, Kfm. v. Korbarn. Oppenheimer, Kfm. v. Michelst. Fauler, Robr. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Treiser, Kfm. v. Berlin. Laxmann, Kfm. v. Aachen. Köhler, Advokat u. Müller, Agent v. Stuttgart.

Englischer Hof. Schmied, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Landsbut. Weber, Kfm. v. München. Wunder, Kfm. v. Marburg. Stolz, Kfm. v. Kassel.

Erbert, Kfm. v. Berlin. Willmann, Kfm. v. Dresden. Fischer, Kfm. v. Leipzig. v. Berghaus, Priv. v. Lyon.

Gebirgen. General von Bernut von Mainz. Maclean u. Jackson m. Kam. a. England. Busch Kfm. v. Berlin. Dams, Kaufm. v. Frankfurt. Niederhof, Kfm. v. Gießen.

Goldener Adler. Charlton m. Frau von St. Ludwig. Brün, Kfm. v. Genua. Prescuch, Kfm. v. Florenz.

Grüner Hof. Martins m. Frau v. Wiesbaden. Porst m. Kam. v. Höchst. Walter, Rent. a. Schottland. Sobet, Direkt. u. Feing, Kfm. v. Stuttgart.

Stoll, Kfm. v. Urach. Ritter, Kfm. v. Geln. Walslein, Kfm. v. Pforzheim. Wunsch, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Große. Frau Becker m. Tochter v. Gms. Jungermann m. Frau v. Berlin. Hüttenbach, Rent. v. Straßburg. Piltner, Rent. v. Berlin. Erhardt u. Neumann, Kfm. v. Geln. Schönfeld u. Cyler, Kfm. v. Frankfurt. Kochhold Kfm. v. Neuf. Rosenthal u. v. Kiewer, Kfm. v. Berlin. Keller, Kaufm. v. Gießen.

Haabe, Kfm. a. England. Karcher, Robr. v. Böding. Hansen, Robr. v. Neuf. Harman, Direkt. v. Osnabrück. Hotel Stoffleth. v. Geln, Rent. v. Straßburg. Bult, Kfm. v. Offenburg. Gopp, Kfm. v. Mannheim. Beierle, Kfm. v. Freiburg. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Schuhmacher, Kfm. v. Geln. Erhardt, Kfm. v. Berlin. Hohmüller, Kfm. v. Gießen. Prinz Waz. Schreiber, Kfm. v. Bingen. Brüste, Kfm. v. Künzbach. Weber, Kfm. v. Sulzburg. Zwino, Rent. v. London. Meiser, Kfm. v. Pforzheim. Wörle, Kfm. v. München. Edwenstein, Kaufm. u. Kwanz m. Frau von Offenbach. Fischer, Revisor von Freiburg. Nothes Haus. Lütten, Kfm. v. Gpeltel. Zindler, Robr. v. Kirchheim. Bodenstein, Kfm. v. Hanau. Häfel, Robr. v. Stuttgart. Elbert, Aktuar von St. Gallen. Braun, Part. v. Kriebitzshafen.

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. Mai. 1873,

Vormittags 9 Uhr:

#### A. Verwaltungsgerichtlicher Gegenstand:

In Sachen des Johann Ludwig Kubach von Liedolsheim gegen den Gemeinderath daselbst wegen verweigerter Einweisung in den Allmendgenuss.

#### B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:

1) Gesuch des Schneiders Friedrich Burkhardt von Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft mit Branntweinschank in dem Wolfmüller's- schen Hause auf dem früheren Schützenplatze.

2) Gesuch des Kellners Lucas Christ von Singheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft mit Branntweinschank in der Hasanenstraße 9 in Karlsruhe.

3) Gesuch des Tapeziers Emil Kraut von Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft mit Branntweinschank verlängerte Ritterstraße 34.

4) Gesuch des Kellners und Küfers Hermann Reimeler in Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft mit Branntweinschank Lammstraße 1.

5) Gesuch des Meßgers Franz Schlegel von Bruchsal um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft Zähringerstraße 32 in Karlsruhe.

6) Gesuch des Hermann Wändler in Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft mit Brannt- weinschank Augartenstraße 3.

7) Gesuch des Kaufmanns Karl Schütz in Karlsruhe um Erlaubnis zum Verkauf von Branntwein im Kleinen.

8) Gesuch des Meßgers August Kraus in Graben um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft daselbst.

9) Gesuch des Georg Besserer in Linsheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft daselbst.

10) Gesuch des Krämers Wilhelm Gauer in Staßfurt um Erlaubnis zum Verkauf von Branntwein im Kleinen.

#### C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffent- lichkeit:

Vangesuch des Schneidermeisters Karl Bez in Karlsruhe Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Voll- zugsverordnung zum Verwaltungsgefeße frei, dabei selbst zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich ver- treten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

21.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.